

















GOZ-Nr.	Pkt.	Leistungsbeschreibung/Richtlinien	Faktor/Hinweise
7010	800	<p><b>Eingliederung eines Aufbissbehelfs mit adjustierter Oberfläche</b></p> <p>! berechenbar je Aufbissbehelf mit adjustierter Oberfläche</p> <p>! Folgende Leistungen sind mit der Position abgegolten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine einfache Abformung</li> <li>• die Eingliederung und</li> <li>• ggf. nötigen Korrekturen in der Eingliederungssitzung</li> </ul> <p>i Aufbissbehelfe/Schienen werden eingesetzt zur Behandlung von Funktionsstörungen des stomatognathen Systems, d. h. bei Erkrankungen bzw. Störungen im Kausystem, betreffend Bereiche der Kaumuskulatur, der Kiefermuskulatur und der Kiefergelenke.</p> <p>i Unter diese Leistung fallen alle therapeutischen Aufbissbehelfe, die eine adjustierte Oberfläche besitzen, u. a. zum temporären Erproben einer geänderten Funktion, Bisslage, Gelenkposition und/oder Vertikaldimension. Aufbissbehelfe/Schienen mit adjustierter Oberfläche sind sowohl im Oberkiefer als auch im Unterkiefer einsetzbar.</p> <p>i „Adjustierter Aufbissbehelf“ ist ein Sammelbegriff für unterschiedliche Schienen, Hilfsmittel und Bezeichnungen, unabhängig von der Art der Herstellung. Darunter fallen z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrikschiene,</li> <li>• Michigan-Schiene,</li> <li>• Distractionsschiene,</li> <li>• Frontplateauschiene,</li> <li>• Repositionierungsschiene,</li> <li>• Äquilibrationsschiene,</li> <li>• Pivotschiene,</li> <li>• Bissführungsschiene,</li> <li>• Entspannungsschiene,</li> <li>• Knirscherschiene</li> </ul> <p>und mehr.</p>	<p>1,0-fach: 44,99 € 2,3-fach: 103,49 € 3,5-fach: 157,48 €</p> <p>+ GOZ-Nr. 0010 (Untersuchung)</p> <p>+ Ä 6, Ä 5 (Untersuchungen)</p> <p>+ Ä 1 (Beratung)</p> <p>+ Ä 5000 ff. (Röntgenleistungen)</p> <p>+ GOZ-Nr. 0030, 0040 (Heil- und Kostenplan)</p> <p>+ GOZ-Nrn. 0050, 0060, 0065, 5170 (Modelldiagnostik, Abformungen)</p> <p>+ GOZ-Nr. 0070 (Vitalitätsprüfung)</p> <p>+ GOZ-Nrn. 0080, 0090, 0100 (Anästhesien)</p> <p>+ GOZ-Nr. 4000 (Parodontalstatus)</p> <p>+ GOZ-Nrn. 4030, 4040 (Beseitigung Zahnkanten/Vorkontakte)</p> <p>+ GOZ-Nr. 6190 (belehrendes Gespräch)</p> <p>+ GOZ-Nrn. 8000 ff. (FAL-/FTL-Leistungen)</p> <p>+ manuelle Strukturanalyse (GOZ § 6 Abs. 1)</p>

! Voraussetzung für die Abrechnung einer Leistung  
 - Keine Abrechnung der Leistung möglich  
 Zi Mögliche zahntechnische Leistungen




+ Zusätzliche Möglichkeiten der Abrechnung einer Leistung  
 i Allgemeine Hinweise für die korrekte Abrechnung einer Leistung  
 ! Abrechnungsbestimmung/Kommentare/Begründungen/Hinweise




GOZ-Nr.	Pkt.	Leistungsbeschreibung/Richtlinien	Faktor/Hinweise
		<p>Adjustierte Schienen werden u. a. eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei craniomandibulärer Dysfunktion (CMD)</li> <li>• bei Myoarthropathien</li> <li>• bei Diskusverlagerung im Gelenk</li> <li>• zur Relaxierung der Muskulatur im Kausystem</li> <li>• zur Veränderung der Bisslage</li> <li>• zur Linderung des myofaszialen Schmerzsyndroms</li> <li>• zum Schutz vor Abrasionen</li> <li>• bei Knirschen und Pressen (Bruxismus)</li> <li>• zur Unterbrechung von habituellen Fehlfunktionen/Parafunktionen</li> <li>• als Begleitbehandlung im Zusammenhang mit einer Parodontaltherapie</li> <li>• als Begleitbehandlung im Zusammenhang mit einer Prothetikbehandlung</li> <li>• als Vor- bzw. Begleitbehandlung im Zusammenhang mit einer kieferorthopädischen Behandlung</li> <li>• zur Begleittherapie z. B. bei Verspannungen, Migräne, Tinnitus</li> </ul> <p> Die komplette Umgestaltung eines nicht adjustierten Aufbissbehelfs zum Aufbissbehelf mit adjustierter Oberfläche erfüllt den Leistungsinhalt und ist nach dieser Gebührennummer berechenbar.</p> <p> Zur Initialtherapie kann vorher ein nicht adjustierter Aufbissbehelf nach GOZ-Nr. 7000 erforderlich sein.</p> <p> Die Eingliederung ist über vorhandenen Zahnersatz möglich, auch über totale Prothesen, z. B. zum Ausprobieren einer geänderten Bisslage.</p> <p> Bei kompletter Neugestaltung der Okklusion im Verlauf der Therapie ist ggf. die GOZ-Nr. 7010 erneut berechenbar, auch bei Verwendung der vorhandenen Basis.</p> <p> Material und Laborkosten fallen zusätzlich an.</p> <p> Eine klinische und oder instrumentelle Funktionsanalyse/Funktionstherapie (GOZ-Nrn. 8000 ff.) ist zusätzlich berechenbar.</p>	<p> Tests zur Aufdeckung orthopädischer Co-Faktoren (GOZ § 6 Abs. 1)</p> <p> Tests zur Aufdeckung psychosomatischer Co-Faktoren (GOZ § 6 Abs. 1)</p> <p> Materialkosten nach GOZ § 4 Abs. 3</p> <p> Laborkosten nach GOZ § 9</p>

 Voraussetzung für die Abrechnung einer Leistung  
 Keine Abrechnung der Leistung möglich  
 Mögliche zahntechnische Leistungen

 Zusätzliche Möglichkeiten der Abrechnung einer Leistung  
 Allgemeine Hinweise für die korrekte Abrechnung einer Leistung  
 Abrechnungsbestimmung/Kommentare/Begründungen/Hinweise

GOZ-Nr.	Pkt.	Leistungsbeschreibung/Richtlinien	Faktor/Hinweise
		<ul style="list-style-type: none"> <li><span style="color: green;">+</span> Abformung mit individuellem/individualisiertem Löffel (= GOZ-Nr. 5170)</li> <li><span style="color: red;">-</span> Die Leistung ist nicht berechenbar für die Eingliederung einer abnehmbaren Schiene zur Stabilisierung/Fixierung gelockerter oder parodontal geschädigter Zähne (= GOÄ-Nr. 2700 Anlegen von Stütz-, Halte- oder Hilfsvorrichtungen).</li> <li><span style="color: red;">-</span> Formteile, die zur Herstellung provisorischer Kronen und Brücken verwendet werden, können <b>nicht</b> unter dieser GOZ-Nr. berechnet werden, sondern werden als Laborkosten im Zusammenhang mit den GOZ-Nrn. 2260, 2270, 5120, 5140 (Provisorien) berechnet.</li> <li><span style="color: red;">-</span> Die Verwendung von Schienen als Medikamententräger ist unter dieser GOZ-Nr. nicht berechenbar, sondern wird unter der GOZ-Nr. 1030 berechnet.</li> <li><span style="color: red;">-</span> Die Leistung ist nicht berechenbar für Schutzschienen ohne therapeutische Funktion (BZÄK: Verlangensleistung gemäß § 2 Abs. 3 GOZ).</li> <li><span style="color: red;">-</span> Die Leistung ist nicht berechenbar für Strahlenschutzschienen (BZÄK: analoge Berechnung nach § 6 Abs. 1 GOZ).</li> <li><span style="color: red;">-</span> Eine Brux-Checker-Schiene entspricht nicht dem Leistungsinhalt der Geb.-Nr. und wird analog gemäß § 6 Abs. 1 GOZ berechnet.</li> <li><span style="color: red;">-</span> Die Leistung ist nicht berechenbar für die Eingliederung einer Interimsversorgung in Form einer adjustierten Schiene mit eingearbeiteten Ersatzzähnen. Sie ist nach Aussage der BZÄK als im Leistungsverzeichnis nicht enthaltene Leistung gemäß § 6 Abs. 1 GOZ analog zu berechnen.</li> </ul>	

 Voraussetzung für die Abrechnung einer Leistung  
 Keine Abrechnung der Leistung möglich  
 Mögliche zahntechnische Leistungen

 Zusätzliche Möglichkeiten der Abrechnung einer Leistung  
 Allgemeine Hinweise für die korrekte Abrechnung einer Leistung  
 Abrechnungsbestimmung/Kommentare/Begründungen/Hinweise

GOZ-Nr.	Pkt.	Leistungsbeschreibung/Richtlinien	Faktor/Hinweise
	<p>* Bei den aufgeführten ZT-Leistungen handelt es sich um Vorschläge, welche Leistungen im Zusammenhang mit der GOZ Leistung ggf. anfallen können. Die Liste ist nicht abschließend und kann um ZT-Leistungen, die in der BEB 97 nicht beschrieben sind, ergänzt werden.</p> <p>Die farblich hervorgehobenen Zahntechnischen Leistungen sind den GOZ-Nrn. zuzuordnen.</p>	<p><b>ZT</b> Mögliche zahntechnische Leistungen*</p> <p><b>beb-97-Nr. 0002</b> Modell aus Superhartgips</p> <p><b>beb-97-Nr. 0241</b> Modell doublieren</p> <p>beb-97-Nr. 0253 Split-Cast-Sockel an Modell</p> <p>beb-97-Nr. 0402, 0403 Modellmontage in Mittelwertartikulator</p> <p>beb-97-Nr. 0404, 0405, 0406 Modellmontage in individuellen Artikulator</p> <p>beb-97-Nr. 0408 Montage des Gegenkiefers</p> <p><b>beb-97-Nr. 7201, 7202</b> frontaler oder lateraler Aufbiss; 2 x berechenbar, je Aufbissbehelf</p> <p><b>beb-97-Nr. 7603, 7604</b> Aufbisssschienen mit adjustierter Oberfläche; 1 x berechenbar, je Aufbissbehelf</p> <p>beb-97-Nr. 1003, 1111, 1121 Vorbereitung für Bissnahmen</p> <p>beb-97-Nr. 0222 Modellergänzung</p> <p>beb-97-Nr. 0302 Modell vermessen</p> <p>beb-97-Nr. 0303 Modell ausblocken, je Zahn</p> <p>beb-97-Nr. 0511 Mehraufwand für Einstellen nach Zentrikregistrat</p> <p>beb-97-Nr. 0522 Frontzahnführungsteller individuell</p> <p>beb-97-Nr. 0831 Zahn diagnostisch beschleifen</p> <p>beb-97-Nr. 0411 Modellmontage in Mandibular-Positions-Variator (MPV)</p> <p><b>beb-97-Nr. 4401 ff.</b> Klammern</p> <p><b>beb-97-Nr. 6002</b> Aufstellen je Zahn</p> <p><b>beb-97-Nr. 6302</b> Fertigstellen je Zahn</p> <p><b>beb-97-Nr. 6405</b> Basis aus Weichkunststoff</p> <p><b>beb-97-Nr. 6412</b> Sonderkunststoff verarbeiten</p> <p><b>Material: Zähne</b></p> <p><b>Sonderkunststoff, Weichkunststoff</b></p>	

! Voraussetzung für die Abrechnung einer Leistung  
 - Keine Abrechnung der Leistung möglich  
 ZT Mögliche zahntechnische Leistungen

+ Zusätzliche Möglichkeiten der Abrechnung einer Leistung  
 i Allgemeine Hinweise für die korrekte Abrechnung einer Leistung  
 Abrechnungsbestimmung/Kommentare/Begründungen/Hinweise